



Höxter

donum vitae in Paderborn
zur Förderung des Schutzes
menschlichen Lebens e.V.

Staatl. anerkannte
Schwangerschaftskonflikt-
beratungsstelle

Beratungsstelle Höxter
Berliner Platz 1
37671 Höxter
Fon: 0 52 71 / 10 70
Fax: 0 52 71 / 92 19 16
Email: hoexter@donumvitae.org
www.hoexter.donumvitae.org

Beratungsstelle Warburg
Bahnhofstr. 29
Beratungsstelle Brakel
Warburger Str. 6

Online-Beratung
www.donumvitae-onlineberatung.de



Spendenkonto

Sparkasse Höxter
IBAN:
DE60 4725 1550 0000 5741 29

© 2020

2019 Jahresbericht

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder und Förderer!

Die Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle von donum vitae ist eine staatlich anerkannte Säule der psychosozialen Versorgung im Kreis Höxter. Frauen, Männer und Paare können sich unabhängig von Herkunft, Weltanschauung, Religion, Alter, Geschlecht und sexueller Orientierung zu allen Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt und Familienplanung beraten und begleiten lassen. Bedürftige Familien können bei uns finanzielle Hilfen beantragen, z. B. für Babyerstattung oder Verhütungsmittel.

Auch nach der Geburt stehen wir Alleinerziehenden und Eltern bis zum 3. Geburtstag des Kindes beratend zur Seite z.B. bei der Beantragung finanzieller Hilfen oder bei Paarproblemen.

Zudem bieten wir die niederschwellige Onlineberatung unter www.donumvitae.org an. Hier kann sich jede/jeder rund um die Uhr von zu Hause aus, völlig anonym, Beratung und Information holen. Eine Antwort erfolgt innerhalb von 48 Stunden.

In den letzten Jahren haben sich die Aufgabengebiete in den Beratungsstellen stetig erweitert. Heute gibt es die psychosoziale Kinderwunschberatung, das Beratungsangebot zur vertraulichen Geburt und den großen Bereich des Elternlotsendienstes im St. Ansgar Krankenhaus in Höxter. Dazu kommt der Crashkurs „Vater werden“, denn auch für

Väter fängt mit der Geburt eines Kindes bereits in der Schwangerschaft der Partnerin ein neues Leben an.

Jede
Mutter
hat Anspruch
auf den Schutz und
die
Fürsorge
der
Gemeinschaft.

Art. 6 Abs. 4 Grundgesetz

Unser Vorstand

Sieben Männer und Frauen üben dieses Ehrenamt mit viel Verantwortung und Engagement aus!

An dieser Stelle bedankt sich das donum vitae Team Höxter ganz herzlich dafür!

Als Verein sind wir auf Spenden angewiesen!

Eine offene Tür, ein freundlicher Empfang, Zeit und Raum bei seelischen Belastungen, Sorgen und Zweifeln sind unbezahlbar. Dennoch kostet Beratungsarbeit Geld. Unsere Beratungen erfolgen kostenfrei. Der staatliche Regelfördersatz liegt bei 80%. Wir freuen uns daher sehr, wenn auch Sie unsere Arbeit unterstützen.



Beratung in Zahlen

1416 BERATUNGSGESPRÄCHE

901 BERATUNGSSUCHEDE **784** BERATUNGEN FÜR
SCHWANGERE VOR UND NACH DER GEBURT (§2)

117 SCHWANGERSCHAFTSKONFLIKTBERATUNGEN (§5/6)

80 VERANSTALTUNGEN **1268** ERREICHTE PERSONEN

50 SEX.-PÄD. WORKSHOPS - **12** ELTERNLOTSENVORTRÄGE

9 WORKSHOPS F. MENSCHEN MIT BEHINDERUNG/ZUWANDERER

6 CRASHKURSE „VATER WERDEN!“ - **3** SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

Finanzielle Hilfen

Bundesstiftung
„Mutter & Kind“

69.050 €
116 Schwangere

Verhütungsfond
Kreis Höxter

4.828 €
44 Anträge

Schwangerschaftskonfliktberatung

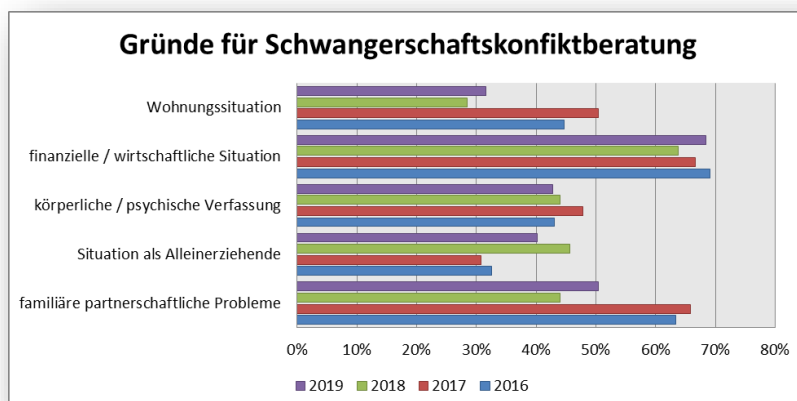
In unserem Hauptaufgabenfeld der Schwangerschaftskonfliktberatung nach §§ 5/6 SchwKG verzeichnen wir mit 117 Konfliktberatungen eine ähnlich hohe Fallzahl wie in den letzten Jahren.

Die Beratungsinhalte sind nach wie vor vielfältig. In den meisten Fällen steht die Krisen- und Konfliktbearbeitung im Vordergrund der Beratung. Als Gründe für den Schwangerschaftskonflikt und zur Entscheidungsfindung werden vorwiegend familiäre und partnerschaftliche Probleme benannt. Hinzu kommt die Angst, nach der

Geburt alleinerziehend und damit alleinverantwortlich für das Kind zu sein.

Aber auch finanzielle und berufli-

che Aspekte sind immer wieder Themen, die im Entscheidungsprozess der Frauen eine große Rolle spielen.



Beratungsanlässe

Im Berichtsjahr 2019 hatten wir 53% der Beratungsanlässe nach § 2/2a SchwKG, die nach der

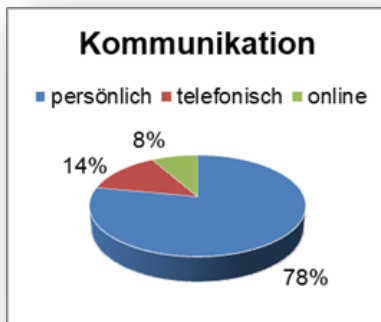
Geburt des Kindes stattfanden. Diese Fallzahlen zeigen wie ungebrochen hoch der Informationsbe-

darf von Eltern ist, nachdem ihr Kind geboren wurde. Der Großteil dieser Gespräche fand Rahmen



unseres Elternlotsenprojekts in der Geburtsklinik vor Ort statt.

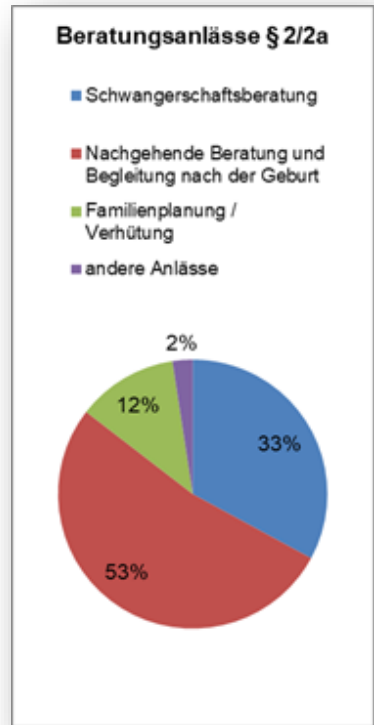
Über die Frühen Hilfen im Kreis Höxter bieten wir einmal in der Woche auf der Wochenstation der



Geburtsklinik Beratungsgespräche an. Diese werden von den Eltern gerne in Anspruch genommen, wie die aktuellen Zahlen belegen. The-

matisch stehen in diesen Gesprächen Fragen zum Elterngeld, zur Elternzeit, zum Mutterschutz und zum Finanziellen im Vordergrund.

Über das Elternlotsenprojekt ist es uns möglich auch Eltern zu erreichen, die in der Schwangerschaft nicht den Weg in die Beratungsstelle gefunden haben. Auf Grund dieses deutlichen Informationsbedarfs, planen wir für das angelaufene Jahr unsere bereits einmal im Monat stattfindende Präsentation in der Geburtsklinik zum Elterngeld, zur Elternzeit und zum Mutterschutz inhaltlich auszuweiten und sie einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

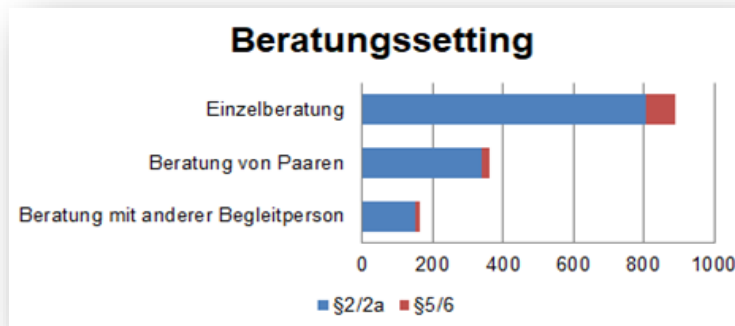


Paare in der Beratung

Bemerkenswert ist auch der hohe Anteil von Paaren in der Beratung. Zur Schwangerschaftsberatung nach §§ 2/2a SchwKG kommen Paare zu jeder vierten Beratung gemeinsam zu uns in die Beratungsstelle.

Aber auch in der Schwangerschaftskonfliktberatung sind es 17% der Frauen,

die ihren Partner mitbringen und somit in ihren Entscheidungsprozess einbeziehen.



Der hohe Anteil von Paaren in der Beratung und die anhaltende Wichtigkeit von Beziehungskonflikten im Rahmen der Schwangerschaftskonfliktberatung haben uns dazu bewogen, dem Thema „Paarberatung“ zukünftig in unserem Beratungsangebot mehr Raum zu geben.

Familienplanungsfonds, wichtiger denn je!

Der Kreis Höxter hat 2010 dankenswerter Weise einen Familienplanungsfonds ins Leben gerufen. Damit begegnen die Schwangerschaftsberatungsstellen donum vitae und AWO einem Problem, das selten im Blickpunkt steht: Der Finanzierung einer sicheren Ver-

hütung. Gerade eine langfristige Verhütung ist in der Regel sehr kostenintensiv. Eine Hormonspirale kann bis zu 400 € kosten. An dieser Stelle wird deutlich, dass diese Summe für einige Frauen und Familien kaum finanzierbar ist. Frau-

en in finanziellen Notsituationen erhalten mit diesem Fonds die Möglichkeit eine finanziellen Unterstützung, z. B. die Auszubildende, die Studentin, die Minijobberin oder auch die SGB II Bezieherin oder Paare mit einem geringen Einkommen.



Alle Verhütungsmittel können durch den Familienplanungsfonds mit 70% unterstützt werden, 30 % beträgt der Eigenanteil. 6000 € stellte der Kreis sowohl der AWO als auch donum vitae 2019 für die Anschaffung einer sicheren Verhütung zur Verfügung.

Im Jahr 2019 haben 44 Frauen einen Antrag an diesen Fonds



gestellt. Unser Ziel ist es präventiv zu agieren, bevor es zu ungeplanten Schwangerschaften kommt und somit zu einem möglichen Schwangerschaftsabbruch.

Die Hilfe bei der Finanzierung gerade von Langzeitverhütungsmitteln ist aus unserer Sicht ein wichtiger Bestandteil der Familienplanungspolitik.

Immer wieder stellen wir in Konfliktgesprächen fest, dass eine ungewollte Schwangerschaft zustande kommt, aufgrund fehlender finanzieller Möglichkeiten sich ein sicheres Verhütungsmittel zu beschaffen.

Unterstützer

Zudem haben im letzten Jahr sowohl die AWO Schwangerenberatungsstelle als auch donum vitae vom „Zonta Club“ Höxter einen großzügigen Zuschuss in

Höhe von jeweils 3750 € für den Familienplanungsfonds erhalten.

Mit diesen Geldern konnten besonders schwierige Situationen entschärft werden.

An dieser Stelle möchten wir dem „Zonta Club“ Höxter im Namen der Frauen sehr herzlich danken.

Ein besonderer Dank gilt auch dem „Wesergarten“ in Höxter. Anlässlich der Adventsausstellungen im November hat das Team des Gartencenters zum wiederholten Male zu Speis und Trank eingeladen.

Der Spendenerlös in Höhe von 2000 € kommt unserer Initiative „Ein Bett für jedes Kind“ zu Gute. Hier können Frauen in besonders angespannten finanziellen Situationen ein neues Kinderbett von uns erhalten.

Abschied und Willkommen

Zum Ende des Berichtsjahres haben uns aus beruflichen Gründen sowohl Frau Steffi Werner, als auch Herr Uwe Börner verlassen. Wir bedauern ihr Ausscheiden und wünschen ihnen für ihren weiteren beruflichen Werdegang viel Erfolg.

Wenn sich eine Tür schließt, so öffnet sich eine neue Tür. Wir konnten für die Aufgaben unserer Beratungsstelle zwei neue Kollegen gewinnen. Roman Maria Höritzsch wird in den Bereichen Beratung und Sexualprävention tätig sein. Daniel Stille übernimmt den Crashkurs „Vater werden“ und wird dort den werdenden Vätern mit vielen Informationen zur Seite stehen.

Donum vitae Team Höxter



C. Irgang
Beratung
Leitung



H. Mertens
Beratung



A. Listis
Beratung



R. Höritzsch
Beratung



D. Stille
Vätercrashkurs



M. Wilde
Verwaltung



D. Marhofen
Verwaltung